



Rede von Rebecca Weis (Geschäftsführung Gesicht Zeigen!)

„Fest der Vielfalt“, 1. Februar 2015 in Berlin

„Ich freue mich, dass ich heute hier sein kann – ich freue mich, dass Ihr alle hier seid um ein klares Signal auszusenden – Berlin ist bunt Berlin, ist eine offene Stadt und das soll auch so bleiben!

Wir von **Gesicht Zeigen!** setzen uns ein für ein weltoffenes Deutschland gegen Rassismus und Diskriminierung – **Gesicht Zeigen!** macht Projekte hier und anderswo, wir beteiligen uns an öffentlichen Debatten und arbeiten täglich an unserer Vision, von einer offenen vielfältigen Gesellschaft, in der jede und jeder nach ihren und seinen Vorstellung leben kann. Demokratisch gleichberechtigt und solidarisch! Dazu machen wir Projekte, gehen an Schulen, machen die Realität unserer Einwanderungsgesellschaft auch dort deutlich, wo sie nicht so sichtbar ist wie hier in Berlin.

Ein Wort zu Pegida:

Es gibt wirklich genug zu tun, genug Gründe auf die Straße zu gehen, sich zu engagieren – zum Beispiel gegen das Auseinanderdriften von arm und reich in unserer Gesellschaft, vom Auseinanderdriften gesellschaftlicher Schichten.

Aber es gibt **keinen Grund** im Namen des Abendlandes, Menschen, die auf der Flucht sind vor Krieg und Vertreibung, auszugrenzen!

Es gibt **keinen Grund**, Menschen, die auf der Suche nach einem besseren Leben zu uns kommen, zu marginalisieren.

Es gibt **keinen Grund**, eine ganze Gruppe von Menschen pauschal zu diffamieren, sie zu Sündenböcken zu machen oder verantwortlich zu machen für das vermeintlich eigene Elend – in einem der reichsten Länder der Welt. Warum freuen wir uns nicht, dass unser Land offenbar so anziehend, wohlhabend und sicher wirkt, dass diese Menschen gern hierher kommen wollen – Menschen, die was bewegen, sich hier einbringen, sich engagieren wollen.

Und wie pervers ist es, von Abendland zu sprechen, dabei Werte wie Menschlichkeit, Nächstenliebe, Solidarität und Empathie für die Nöte anderer aber auszuschließen.

Ich hoffe, dass wir von hier heute eine klare Botschaft aussenden – nach Dresden, Leipzig und überallhin – **Unser Abendland ist bunt!**